

**Allgemeiner Verein
für Deutsche Litteratur.**

[6040]

Protectorat:

S. k. H. Großherzog Karl Alexander
von Sachsen-Weimar.
S. k. H. Prinz Georg von Preußen.

Vorstand:

Dr. Rud. von Gneist, Wirklicher Geheimer
Oberjustizrath, ord. Professor an der
Kgl. Universität zu Berlin.
Dr. C. Werder, Geheimer Regierungsrath,
Professor an der Kgl. Universität zu
Berlin.
Prof. Anton von Werner, Director der
Kgl. Akademie der Künste zu Berlin.
Dr. Heinrich Brugsch-Pascha, Kaiserlicher
Legationsrath und Professor zu Berlin.
Ad. Hagen, Stadtrath zu Berlin.

Es beginnt jetzt

die XVI. Serie

der Vereinspublikationen, die Band 73-76 der
Sammlung umfaßt. Als erster Band wird
zunächst — vor dem Erscheinen im Buchhandel
— an die Vereinsmitglieder zur Versen-
dung gelangen:

Das goldene Zeitalter

oder

Das Leben vor der Geschichte.

Einzelpreis in Halbfranz geb. 7 M ord.,
5 M bar;

brosch. 6 M ord., 4 M bar.

= Der Preis der Serie von 4 Bänden
eleg. in Halbfranz geb. beträgt 18 M ord.,
13 M 50 S bar. =

= 4 Bände broschiert 16 M ord.,
12 M bar. =

Mithin erhalten diejenigen Firmen, die auf
die komplette Serie von 4 Bänden subscribieren,
jeden Band der Vereinspublikationen

**mit ca. 50% Rabatt vom
Einzelpreise,**

mit dem durch die Vereinsfügungen gewährten
Recht, diejenigen neuen Werke, für welche sie
keinen Abjaß zu haben glauben, gegen früher
erschienene Vereinsbände, auch wenn dieselben
einen höheren Ladenpreis haben, ohne jede
Nachzahlung einzutauschen, vorausgesetzt, daß
der Umtausch unter Rücksendung des nicht kon-
venirenden Bandes gleich nach Empfang be-
wirkt wird. Bei der Mannigfaltigkeit der bisher
erschienenen 72 Vereinswerke aus der Feder von
so hervorragenden Schriftstellern wie

Auerbach, Bodenstedt, Brugsch-Pascha, Lud-
wig Büchner, Dingelstedt, H. Ehrlich, J.
von Falke, Karl Frenzel, Geffken, Gneist,
Gülfeldt, Guzkow, Hanslick, Henne am
Rhyn, Paul Heyse, Hans Hopfen, Max
Jähns, J. Jastrow, Friedrich Kreyfig,

Lazarus, Paul Lindau, Lorm, M. Wilh.
Meyer, Jürgen Bona Meyer, Preyer,
Reuleaux, Heinrich von Sybel, M. M. von
Weber, Reinhold Werner etc.

und bei der anerkannten Gangbarkeit der mei-
sten derselben, wird jede Firma leicht für das
einzutauschende Werk Ersatz finden. Mithin ist
bei einer Subskription auf die neue Serie der
Vereinspublikationen

**jedes Risiko für den Sortimentsbuch-
handel völlig ausgeschlossen.**

Uebrigens wird der erste Band jeder neuen
bar bezogenen Serie bis zum Erscheinen des
zweiten Bandes ohne weiteres gegen bar zurück-
genommen.

= Vereins-Prospekte für das Publikum
stehen gratis zur Verfügung. =

Mit der Bitte um recht baldige Aufgabe
Ihrer Kontinuations-Bestellung auf die neue,
16. Serie.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Steglitzerstraße 90.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.
Dr. Hermann Paetel.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[6036]

Demnächst erscheint:

Das kleinste Kaliber

oder

Das zukünftige Infanteriegewehr.

II. Band.

(III. Theil Schluß des Werkes.)

von

Professor **Friedr. Wilh. Sebler,**

diplom. Maschineningenieur und gewes. Artillerie-
Offizier.

12 1/2 Bogen mit 16 Tabellen und 5
Tafeln.

10 M ord., 7 M 50 S no.

Dieser III. Teil des vorliegenden Werkes
bildet die Fortsetzung und den Schluß des im
Jahr 1886 erschienenen I. Bandes (I. u. II.
Teils) und schildert die weitere Entwicklung der
Kleinkaliberfrage bis zu deren Abschluß.

Es ist in diesem II. Band, in jeder Hin-
sicht, ungemein viel Interessantes und Neues
enthalten, namentlich über das rauchlose Pulver,
über verschiedene neue Formeln, über die
Schußtafeln aller bis jetzt eingeführten Klein-
kalibergewehre, samt Zeichnung von deren Pa-
tronen, mit Maß- und Gewichtangaben etc. etc.,
wodurch die Kleinkaliberfrage zu einem abge-
schlossenen Ganzen sich gestaltet. Das nunmehr
vollständig vorliegende Werk, Preis 15 M ord.,
ist für jeden Offizier, der einigen Anspruch auf
militärische Bildung machen will, durchaus un-
entbehrlich. Ich werde einen Prospektus über
das Werk anfertigen lassen, den ich zu verlangen
bitte. Band II gebe ich gerne in jeder gewünsch-
ten Anzahl à cond., das komplette Werk bitte
ich jedoch nur mäßig zu verlangen.



Die Bunft der Schärer

und ihre hervorragenden Vertreter
unter den Schweizerischen Wundärzten
des XVI. Jahrhunderts.

Habilitationsrede

von

Dr. Conrad Brunner,

Privatdozent für Chirurgie in Zürich.

Preis 80 S ord., 60 S no.



Kurz vor Weihnachten erschien:

Blumen aus der Heimat.

Schweizerdeutsche Gedichte

von

J. C. Geer.

Mit einem Titelbild von Prof. Ritter
in Karlsruhe.

Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no.
geb. 4 M ord., 3 M 20 S no.

Die ganze Schweiz. Presse war des Lobes
voll über diese neueste Geer'sche Publikation.
Die Schweizer im Auslande werden gerne
Käufer sein.

Zürich, im Februar 1891.

Albert Müller's Verlag.

[6042] Demnächst erscheint:

Deutscher Soldatenhort.

Heft 5.

Inhalt: Auf Samoa. Orig.-Erz. v. G. Anders.
— Portr. d. Prinzen Heinrich v. Preußen.
M. Text. — An der Grenze. Humoreske v.
H. Linde. — Karte von Apia. Zu der Erz.
„Auf Samoa“. — Die Armee Friedrichs d.
Gr. B. F. v. Köppen. — Aus dem fried-
lichen Krieg. Manöverstizzen v. Hauptm.
Tanera. — Bild: An der Longe. Holzschn.
nach G. Kridel. M. Text. — Die russische
Artillerie. B. Baron Eschenbach. — Wie
unser Gewehr entstand. Von Major z. D.
Scheibert. — Bild: Coeur-Dame von E. Rau.
Mit Text. — Denksprüche. — Ein ausländ.
Urtheil über unser Heer u. Flotte. — Plau-
derede. — Humoristisches. — Vaterländische
Gedenktage. — Briefkasten. — Inserate (à
4 gesp. Nonpareillezeile 40 S).

Preis pro Vierteljahr 1 M 80 S ord.,
1 M 25 S netto bar.

Einzelpreis pro Heft 20 S no., 15 S bar.

Berlin W. 41.

Karl Sieglismund,
Verlags-Conto.